

[37332.] Ein gut fundirtes Buch- und Musik-Sortiment mit jährlich steigendem Umsatz (1880: 16,000 Mark) ist für 9500 Mark zu verkaufen.

Reingewinn ca. 5000 Mark. Gutes festes Lager.

Offerten unter Z. 500. befördert die Exped. d. Bl.

[37333.] In einer größeren Stadt der Preuß. Lausitz ist Verhältnisse halber ein entwicklungs-fähiges, seit 50 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft mit festem Lager im Werthe von ca. 6000 Mark und fast neuem Inventar für den Preis von 21,000 Mark möglichst sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz ca. 28,000 Mark, Reingewinn über 3000 Mark. — Zahlungsfähige Reflectenten mögen sich direct an Herrn Franz Wagner in Leipzig wenden, der das Weitere vermittelt.

[37334.] Infolge Erbtheilung steht die G. Barnewitz'sche Hofbuchhandlung in Neustrelitz zum Verkauf aus.

Bemittelte Reflectenten belieben sich behufs näherer Information an Herrn K. F. Koehler in Leipzig zu wenden.

[37335.] Eine schwunghafte Rusfalienhandlung des Auslandes steht, wegen Arbeitsüberlastung des derzeitigen Inhabers, zu verkaufen. Ernstgemeinte Offerten unter der Chiffre N. # 2. befördert Herr Rob. Forberg in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[37336.] Theilhaber gesucht zur Uebernahme eines wegen Todesfalls verkäuflichen größeren Sortiments.

Das Geschäft (reines Sortiment ohne Nebenbranchen) ist in einer Weltstadt gelegen, betreibt neben dem allgemeinen Theile eine wissenschaftliche Specialität und ist durch seine geographische wie locale Lage der größten Ausdehnung fähig. Durchschnittsumsatz der letzten 10 Jahre 190,000 Mark, Kaufpreis incl. der die Passiven weit übersteigenden Activen circa 120,000 Mark.

Suchender kennt das Geschäft durch langjährigen Aufenthalt in demselben gründlich und erlegt die Hälfte des Kaufpreises baar; ein Theil des letzteren kann successive abbezahlt werden. Gefordert wird außer dem nothwendigen Capital tüchtige Arbeitskraft, verbunden mit höherer buchhändlerischer Bildung und verträglichem Charakter.

Um müßiger Neugier zu entgehen, werden nur Briefe mit curriculum vitae (womöglich auch Photographie), Vermögensnachweis und der Empfehlung einer bekannten Firma beantwortet. Briefe erbeten unter Gustav B. an die Expedition d. Bl.

[37337.] Associégesuch für Berlin. — Behufs Neugründung eines Verlags-geschäftes wird von einem in den besten Jahren stehenden Buchhändler, bisher Leiter einer wohlaccreditirten Verlagsbuchhandlung, dem ein größeres Betriebscapital zur Verfügung steht, ein Associé mit entsprechender Capital-Einlage gesucht. Offerten sub V. W. # 50. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[37338.] Ein gut accreditirtes Sortiments-geschäft in einer Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands wird möglichst bald von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. — Offerten sub R. S. T. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[37339.] Eine kleine Leihbibliothek wird für einen mäßigen Preis entweder gegen baare oder Ratenzahlung zu kaufen gesucht. Adressen unter J. M. # 3. an R. Streller in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Kalender für 1882
aus der Fabrik von König & Ebhardt
in Hannover.

Auslieferung in Leipzig.

[37340.]

Abreiss-Kalender f. 1882.

Preis 35 \mathcal{A} baar und 11/10.

Küchen-Kalender für 1882
mit neuen Speisezetteln und
neuen Recepten.

Es wurden keine Anstrengungen und Kosten gescheut, um diese Kalender wieder mit besonderen Reizen auszustatten, damit dem Publicum das Interesse an denselben erhalten bleibt. Aus diesem Grunde sind von letzterem diesmal zwei Sorten angefertigt, Ia. und IIa., eine *feinere* mit *eleganter Goldprägung*, und eine geringere, ähnlich der Ausstattung im vorigen Jahre, jedoch mit *geschmackvollerem* Titelblatt.

Der Unterschied in den Nummern ist bei allen Bestellungen besonders zu betonen. *Wer keine Nummer angibt, erhält Ia.*

Der Preis ist:

für Ia. 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} baar und 13/12;

für IIa. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} baar und 13/12.

Verkaufspreis ad libitum.

Zahlreicher Bestellung sieht entgegen

Quedlinburg, August 1881.

H. C. Huch.

[37341.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Deutscher Reichs-Kalender
für das Jahr 1882.

Herausgegeben

von der

Gesellschaft für Verbreitung von Volks-
bildung.

à 50 \mathcal{A} ord., 38 \mathcal{A} no., 30 \mathcal{A} baar u. 13/12.

100 Exemplare für 26 \mathcal{M} baar.

300 Exemplare für 75 \mathcal{M} baar.

Ich mache ganz besonders darauf aufmerksam, daß die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung mir den Verlag ihres Reichs-Kalenders für das Jahr 1882 übertragen, und daß ich selbigen unter obigem Titel mit dem bisher in meinem Verlage erschienenen Simion's Deutschen Reichs-Kalender ver-sch-mol-zen habe.

Für die Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Inhalts bürgt der Name der herausgebenden Gesellschaft. Ich erwähne nur, daß derselbe ungewöhnlich reich mit Bildern, namentlich humoristischen, und mit lustigen Geschichten ausgestattet worden ist.

Berlin W., Steglitzer Straße 21,

Anfang August 1881.

Leonhard Simion.

Nur hier angezeigt.

[37342.]

E. Baensch jun. in Magdeburg.

Commissionär: Liebeskind in Leipzig.

In meinem Verlag erschien soeben:

Der Widerstand
gegen die
auswärtige Staatsgewalt.

(Deutsches Strafgesetzbuch,
Abschnitt VI.)

Von

Dr. Reinhold Schultz.

5 Bogen 8. Preis 1 \mathcal{M} mit 25 % Rabatt.

Auszüge

aus

den Dienstvorschriften

für

die Armee.

Bearbeitet von

F. A. Paris,

General-Major a. D.

24 Bog. kl. 8. Preis 2 \mathcal{M}

A cond. 25 %, fest 33 $\frac{1}{3}$ %, baar 40 % Rabatt.

Regesta Archiepiscopatus
Magdeburgensis.

Sammlung

von

Auszügen aus Urkunden und
Annalisten

zur

Geschichte des Erzstifts und
Herzogthums Magdeburg.

Herausgegeben von

George Adalbert von Mülverstedt.

Zweiter Theil.

Von 1192 bis 1269.

49 Bogen gr. 8. Preis 6 \mathcal{M} , 4 \mathcal{M} baar.

Magdeburg, 5. August 1881.

E. Baensch jun.

Ausländische Neuigkeiten.

[37343.]

A. Twietmeyer,

Ausland. Sortiment in Leipzig.

Leroy, Tréteaux parisiens. 3 fr.

Robida, le club des billes de billard. 2 fr.

O'Monroy, Feux de paille. 3 fr. 50 c.

Bentzon, Veuvage d'Aline. 3 fr. 50 c.

Claude, Mémoires de M. Claude. T. III.

3 fr. 50 c.

Dubouchet, Monument du costume. 60 fr.